

Targ w Chemnicy d. 4. czerwca 1894. Rzeźnia i targowica miejska. Przepędzono: 255 sztuk bydła 790 sztuk nierogacizny krajowej 180 sztuk. węg. 119 sztuk cieląt 369 baranów. Jako najważniejsze ceny przeciętne osiągnięto za

bydło I gatunku od 62 do 65 II gat. od 54 do 60 III gat. od 46 do 52 mk. za 50 kg. wagi rzeźnej Nierog. kraj. od 52 do 55 mk. za 50 kg. wagi żywej z opustem 40 kg tary od każdej sztuki, węg. od 48 — 50 mk. gal. od — do — mk. za 50 kg. wagi rzeźnej, cielęta od 60—62 za 50 kg. wagi rzeźnej, barany od 30 do 34 mk. za 50 kg. wagi żywej.

Telephon-Bericht.

Krakau. 8 Juni 6 Uhr — Min.

Auftrieb für die nächstwöchentlichen Montag- u. Dienstag-Märkte in der hiesigen Confinirungs Anstalt für Montag Stück 1766 Schweine } darunter 650 Ferkel und Magero
für Dienstag „ 1303 „ }

Telegramme.

Budapest Köbanya. 8 Juni 12 Uhr 40 M.

(Telegram der erst. ung. Borstenvieh-Mastanstalt).

Zutrieb von Inland . . . St. 9137

„ Serbien . . . 9129

„ Rumänien . . . —

„ anderen Ländern „ 22691

Zusammen . . . St. 40957

Abtrieb nach verschiedenen Gegenden St. —

Tendenz ruhiger.

ung. sort. Waare 320-380 Kg. schwere 44—44½ fl. — kr.

„ 280—300 „ 44—44½ „ —

„ über 300 „ alte 42—43 „ —

Landschweine . . . 42½—44 „ —

Serbische . . . 40—43½ „ —

Rumänische . . . — „ —

(Bericht der erst. ung. Borstenviehmastanstalt Akt. Ges.)

Krakau, 8 Juni 1894.

Durch die Ministerkreise in Ungarn wird der Abschluss des Handelsvertrages zwischen Oesterreich, Ungarn und Rumänien wie Russland eine, wenn auch nur vorübergehende Verzögerung erfahren. Wir unterlassen nicht, die Confinirungsanstalten darauf aufmerksam zu machen, dass wir es mit einem zweiten Contrahenten, mit Russland zu thun haben werden, denn ungeachtet der Versicherung welche der Herr Handelsminister den Agrariern erteilt hat, dass mit diesem Staate keine Viehconvention abgeschlossen werden wird, tritt eine solche auf indirectem Wege durch den Meistbegünstigungs-Vertrag in's Leben, welchen Russland mit Oesterreich-Ungarn abgeschlossen hat.

Unter denselben Bedingungen, unter welchen unsere Märkte sich für die rumänischen Sendungen öffnen, werden sich dieselben auch für die russischen Provenienzen erschliessen müssen, es ist daher dringend nothwendig, dass unsere Confinirungsanstalten sich auf die Aufnahme der fremden Auftriebe vorbereiten, und dafür eine entsprechende Aenderung der Marktordnung Sorge tragen. Es werden tägliche oder doch wenigstens vier Märkte in der Woche unumgänglich eingeführt werden müssen, da ein Zusammenauftrieb der verschiedenen Provenienzen hindernd wirken müsste.

Verschiedenes.

Gleiwitz, den 5. Juni 1894.

Auf dem hiesigen Wochenmarkte am 5. Juni waren 775 Schweine, 375 grössere Schweine und 400 Ferkel aufgetrieben. Der Magistrat.

Fleischbericht.

Täglicher Fleischmarkt in der Central-Markthalle. Gesamtzufuhren nachstehender Fleischgattungen von 30/5 6/6. Rindfleisch 216578, Kalbfleisch 42337, Schweinefleisch 46296, Schafffleisch 7091, Kälber 2301, Schweine 151, Schafe 78. Notirt wurde pr. Kg. in kr. inclusive Verzehungssteuer. Rindfleisch vorderes 30—64, hinteres 48—70 Rostbraten (engl.) 52—100, Kalbfleisch 26—72, Schafffleisch 38—56, Schweinefleisch 46—76, Kälber 30—60, Schweine 50-68 Schafe 30—44. Wien, den 23/5. 1894.

Anmerkung: Wegen stärkerer Nachfrage wickelte sich das Geschäft lebhafter ab.

Viehmarkt-Berichte.

Krakauer Borstenviehmarkt der Confinirungsanstalt 5. Juni 1894. Marktverkehr von 4—5 Juni. Auftrieb 3609 Stück. Es notiren: Ferkel fl. 15—24 Frischlinge fl. 26—36 lebend per Paar. Fettwaare 31—41 kr. per Kg. lebend. Verladen wurden: 3552 Stück, und zwar nach den österreichischen Provinzen Tendenz fest. (Die Marktdirection.)

Bialaer Borstenviehmarkt und Confinirungsanstalt.

5. Juni 1894. Marktverkehr vom 1 u. 2. Juni 1894.

Auftrieb 14148 St. Es notiren: Ferkel 20—27 fl., Frischlinge 28—34 fl. Volljährige 35—40 fl. lebend per Paar, Fettwaare 38—42 kr. per Kg. lebend. Verladen wurden nach österreichischen Provinzen 13927 St., nach dem Auslande — St. Auftrieb für den Markt am 8 u. 9 Juni St. 14475.

(Die Marktleitung)

Berlin, 6 Juni 1894. Städtischer Schlachtviehmarkt Zu Markt standen: 445 Rinder, 5538 Schweine, dabei 159 Bakon. u. — Galiz. 2250 Kälber, 707 Hammel Rinder zu guten Preisen verkauft. Schweinemarkt verlief geräumt I. 50, II. 48—49, III. 43—47 M. per 100 Pfd. m. 20% Tara. Bakonier, 44—45 M. mit 50—55 Pfd. Tara p. St. Galiz. — M. für 100 Pfd. mit 20% Tara. Der Kälbermarkt war gedrückt. I. 53—58, II. 41—50, III. 36—40 Pfg. für 1 Pf. Fleischgew.

Wiener Vieh- und Fleischmarkt-Cassa-Bericht St. Marx. Borstenviehmarkt am 5. Juni 1894. Zum heutigen Markte waren 11661 Stück angemeldet und hievon zu Beginn 3415. Jungschweine und 7985 Fettschweine ung. Race, zusammen 11400 Stück aufgetrieben.

Die Tendenz war äusserst flau.

Prima von 37—37½ ausnahmsweise — Kreuzer

Mittel „ 34—36 Kreuzer

Leichte „ 32—33

Jungschweine von 30 — 40 Kreuzer.

Marktbereich der Wiener Vieh- und Fleischmarktcassa.

Centralviehmarkt St. Marx.

Schlachtviehmarkt vom 4. Juni 1894.

Gesamtauftrieb: 4798 Stück.

Ungarische 1901 St. Mastvieh 3966 St. Ochsen 3606 St.

Galizische 1205 „ Weidevieh — „ Stiere 409

Bukowinaer 105 „ „ Kühe 576

Deutsche 1589 „ Beilvieh 832 „ Büffel 207

Preise für Prima: Ungarische von 60 bis 63½ für Secunda von 56 bis 59, für Tertia von 53 bis 55 für Weidevieh serbisches und ungarisches von — bis —, für Stiere von 25 bis 34½ (LG).

Olmützer Schlachtviehmarkt am 5 Juni 1894.

Auftrieb 98 Stück Hornvieh u. z. 95 Stück Ochsen, 1 Stk. Stiere, 2 Stk. Kühe u. Kalbinnen. Davon waren: Galiz. 98 Stk. Ungarische — Stk. Einheimische — Stk.

Preise: Gute Qualität von 32—35. — fl. Mindere Qualität 29—31 fl. per Meter-Zentner Lebendgewicht.

SchlachtviehmarktCommission.

AUSWEIS

über die Preise, den Auftrieb und die Zufuhr am Schlacht- und Jungviehmarkte in der Woche vom 27. bis 2. Juni 1894.

Viehpreise auf dem Schlacht- und Jungviehmarkte exclusive Verzehungssteuer.					
Auftrieb u. Zufuhr		P r e i s e			
		Einheit	von	bis	
	Stücke		fl. kr.	fl. kr.	
Schlachtvieh	4715	1 q	51	68	—
Kälber weidner	2101	1 kg.	— 36	— 64	
Kälber lebende	1900	„	— 34	— 56	
Lämmer weidner	411	1 Paar	4	9	—
Lämmer lebende	901	„	3	9	—
Schafe weidner	162	1 kg.	— 22	— 36	
Schafe lebende	5396	„	— 20	21 32	
Schweine weidner	313	„	— 40	— 54	
Schweine lebende	13248	„	— 35	— 44	

Wien, am 2. Juni 1894. Vom Markt-Commissariate.

Borstenvieh-Marktbericht

der ersten ung. Borstenvieh-Mastanstalt-Actien-Gesellschaft.

Budapest-Köbanya, am 25. Mai 1894.

Das Geschäft ist flau.

Wochendurchschnitts-Preise: ung. sortierte Waare 320—380 Klg. schwere 45—45½ kr. 280—300 Klg. schwere 43—45½ kr. Alte über 300 Klg. schwere 43—44 kr. Land-schweine 43—44½ kr. serbische 40—45½ kr. rumänische—kr. per Klg. Netto. Als Einwaage sind per Paar 45 Klg. und 4% Rabatt usuell.

Hiesiger Viehstand: am 25 Mai sind verblieben

Zutrieb von: 189213 Stück

Inland 5649 Stück

Serbien 11197 „

Rumänien 1033 „

anderen Ländern 17879 Stück

Abtrieb nach: 207092 Stück

Budapest. Consum (I—X) Bez. 4547 Stück

Inland 1215 „

Wien 1566 „

Oesterreichischen Ländern . . . 6066 „

Deutschland 3076 „

anderen Ländern —

in den Seifensiedereien verarbeitet. 94 Stück 16564

Verbleibt Stand 190528 Stück

In den Actien Szallasen lagern 35719 Stück Schweine

In den Sanitäts-Transit-Szallasen verblieben 25 V. 15182 „

Zugeführt wurden serbische 11197 „

Rumänien 1035 „

27414 St

Abgeführt wurden 9987 „

Verbleibt Stand 17427 St

u. z. 15367 Stück serbische u. 2060 Stück rumänische. Bei der Sanitätsbeschau wurden vom 1. Jänner bis heute 355 Stück dem Consum entzogen und zu technischen Zwecken verwendet.

Münchener Schlacht- und Viehhof-Direction.

(Originalbericht).

In dem Zeitraume vom 27. Mai — 2. Juni 1894 wurden aus dem Restbestande und den neuen Zufuhren verkauft:

663 Stück Ochsen, 475 Kühe, 155 Stiere, 347 Rinder

3547, Kälber, 2010 Schweine, 105 Schafe u. Ziegen, 94 Läm-

mer, Kitze und Spanferkel. Man bezahlte:

Ochsen mit:

Fleisch Unschlitt Haut pr. St. M.

ca. 750 Pfd. 120—150 Pfd. u. 110—120 Pfd. 525—545

„ 650 „ 90—110 „ 90—110 „ 425—445

„ 550 „ 70—80 „ 75—90 „ 325—345

Kühe:

Fleisch Unschlitt Haut pr. St. M.

ca. 500 Pfd. 80—100 Pfd. u. 70—80 Pfd. 300—320

„ 400 „ 60—70 „ 60—70 „ 210—230

Kälber von 40—60 Pfg. per Pfund lebend.

Schweine 40—50 „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „ „ „

2061 Stk. Schlachtvieh.

Anmerkung: *Mastkälber bis 48 Mark.

Das Schlachtgewicht bei Rindern wird mit Talgnieren berechnet.

Die Schweine werden gehandelt mit 20 kg. Tara.

Dzień targu	Powiat	Gmina	Na targ sprowadzono							Ceny targowe												Transakcyja	Następny targ odbędzie się dnia	Uwaga		
			Bydła					owiec	kóz	nierogaczny	bydła					owce	kozy	nierogaczny								
			wołów	buhajów	krów	jałówek	cieląt				woły	buhaje	krowy	jałówki	cielęta			tuczne	mięsne	starsze ohude	war- chiaki				prosiąt	
																										p a r a
1/6	Tarnów	Tarnów	13	—	60	45	10	—	—	333	75—90	—	25—35	18—35	5—7	—	—	—	18—32	—	—	12—14	słaba	25/6 3/7	za 100 kg. za 100 kg.	
4/6	Bochnia	Lapanów	6	8	58	31	42	9	1	470	—	—	22—23	—	20—22	—	—	—	32—34	—	—	—				
5/6	Bochnia	Niepołomice	—	15	214	76	3	—	—	1004	—	24—26	—	—	—	—	—	36—40	—	—	—	—				